

1673 [Juli] "Heümonat", 6., "Gottshuss Beinweill [Abtei Maria-Stein]" A
 ERKLAERUNG DER AEBTE VON EINSIEDELN, RHEINAU UND BEINWIL [= MA-
 RIASTEIN] ZUGUNSTEN VON HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN¹

*"Wir Nachgenante von Gottes und dess Römischen Stueles Gnaden, Augustin
 [R e d i n g] dess Heiligen Römischen Reichs fürst, Abbt Zue Einsidlen, Ber-
 nard [von F r e i b u r g] Abbt Zue Rheinaw, undt fintan [K i e f e r] Abbt
 Zue Beinweil thuent khundt mäniglich hiermit dass ... Heinrich Ludwig Zur
 Louben sich in dem Gottshauss Beinweil in Registratur undt gemeiner verordnung
 dises Gottshuss Sachen einer Zeitlang auffgehalten undt Zue ersprieslichem
 Endt gebracht, also das solche verrichtung dem Gotthuss Zue nothwendigem undt
 grosen nutzen gereicht, wann nun in der Zeit Jhme von etwelchen Conventualen
 [der Abtei Mariastein] unterschiedeliche unguette Zuelagen undt unertragliche
 jmutationen beschehen, massen er unss dessen mehrere klagen angebracht, als
 haben wir, so woll von der Visitation, allss dess Gottshuss wegen befunden
 dass Jhme Zue will undt un güettlich beschehen, undt dessetwegen erklärt, dass
 obangedeüte Zuelagen undt jmutationen Jhme weder ietz nach in dass künftig
 in kein weeg praeiudiciren, undt nachtheilig sein solle wie dann wir seiner
 Person weegen, vernügliche satisfaction haben. Dessen alles Zue wahren Ur-
 khundt undt der Warheit Zuer steür haben wir neben unser secret Insigillen
 unss eigenhändig unterschriben."*

Es folgen die drei Unterschriften und Siegel.

1) Zurlauben lebte damals in der Verbannung.

Original, mit Siegeln - AH 51, 236-239 - Seite 237-238 leer

1672 Juni 16., Bernau am Rhein A
 ERKLAERUNG VON FRANZ LUDWIG VON ROLL ZUGUNSTEN SEINES SCHWIEGER-
 SOHNES, HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN

*"Jch Ents unterschrybene Urkhunde mit disem dass Jch meinem dochterman ...
 Heinrich Ludwig Zur lauben [- Gatte der Maria Regina von R o l l -] mein
 guth, so Jch Zu Zuffickon bey Bremgarten gehabt, anno 1668 keüfflich überlas-
 sen¹, daruff Jch noch Cap[ital] unndt Zins, sambt meiner dochter hewretguth²*